

Ein Jahr **filmsociety** 2001 2002 - Ein Rückblick

Liebe Mitglieder der **filmsociety**,
liebe Freunde des KunstSalon, sehr geehrte Damen und Herren,

vor rund einem Jahr wurde die **filmsociety** gegründet. Allein in diesem einen Jahr wuchs der Kreis der Filmbegeisterten stetig: die **filmsociety** zählt zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits 450 Mitglieder!

Diese überaus erfreuliche Entwicklung nehmen wir zum Anlaß, die bisherigen Ereignisse Revue passieren zu lassen und Ihnen mit einem Blick auf die geplanten Filme und Begegnungen Lust auf die zweite Jahreshälfte zu machen.

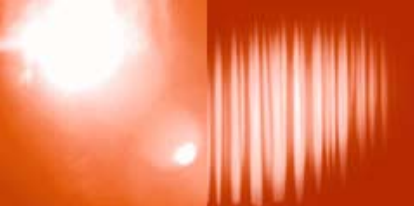
Zum Gründungsaufakt startete die **filmsociety** am 3. Mai 2001 mit einer Sonderaufführung des mit dem Silbernen Berliner Bären ausgezeichneten Filmes "Italienisch für Anfänger". Auch in Deutschland hat sich der im Januar diesen Jahres gestartete Film zu einem großen Publikumsliebling entwickelt - er läuft immer noch in unseren Kinos.

Am 4. Mai wurde im Kunstsalon der mit rund 33.000 Euro dotierte "Deutsche Drehbuchpreis Kunstsalon" an die junge Autorin und Regisseurin Mika Kallwass verliehen, die derzeit das mit dem Preis verbundene Stipendium in New York absolviert.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen versammelten sich zahlreiche **filmsociety**-Mitglieder am 25. Juni zur Sondervorführung des viel diskutierten Filmes "Blackbox BRD" und verfolgten das anschließende Filmgespräch mit dem Regisseur Andres Veiel, dem ehemaligen RAF-Mitglied Klaus Jünschke, und dem früheren Innenminister Gerhart Baum. Andres Veiels "Blackbox BRD" ist inzwischen vielfach prämiert: im Dezember 2001 wurde er mit dem Europäischen Filmpreis, soeben in Berlin auch mit dem Deutschen Filmpreis in der Sparte Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Am 15. August begrüßten wir Florian Gallenberger, mit seinem Abschlußfilm "Quiero Ser" für den er in Hollywood den begehrten Kurzfilm-Oscar erhielt. Im Anschluß an die Filmvorführung stellte sich der junge Filmemacher den interessierten Publikumsfragen zum Film, den Dreharbeiten in Mexiko - und selbstverständlich der Oscarverleihung!

Am 10. September lud die **filmsociety** zu einer Podiumsdiskussion in Hinblick auf die Schließung des Broadway- und des Odeon-Kinos. Diskussionsteilnehmer waren Marie Hüllenkremer (Kulturdezernentin), Klaus-Otto Fruhner (Dezernent für Wirtschaft und Stadtentwicklung), Michael Schmid-Ospach (Filmstiftung NRW), Dr. Peter Bach (**filmsociety**), Fosco Dubini (Filmemacher) sowie Barbara Cepielik (Kölner Stadtanzeiger). Wie Sie alle wissen, wurde inzwischen das Broadway-Kino geschlossen (und abgerissen), das Odeon-Kino wurde aber nach einer kurzen Unterbrechung im März diesen Jahres wiedereröffnet und widmet sich mit ausgesuchtem Programm dem Arthaus-Film. Eine vollständige Dokumentation der Bemühungen der **filmsociety** zum Erhalt der Traditionskinos finden Sie im Internet unter www.filmsociety.de.



Ein Highlight der besonderen Art war sicher der Besuch des international renommierten Kameramanns Michael Ballhaus. Im Gepäck berichtete er über seine neueste Zusammenarbeit mit Martin Scorsese und zeigte exklusiv ein >Making of< von "Gangs of New York". Eine Preview des Filmes für die Mitglieder der **filmsociety** ist in der Planung.

Im Januar diesen Jahres startete die **filmsociety** mit der Vorführung des Film-Ereignisses "Tosca", der Verfilmung von Giacomo Puccinis weltberühmter Oper - ein ausgefallenes Kinoereignis! Mit der Produzentin Dagmar Jacobsen fand am darauffolgenden Tag der jour fixe des KunstSalon statt.

Im Rahmen der Neueröffnung des Odeon-Kinos am 07. März kam es dann zu einer Begegnung der kölschen Art: Wim Wenders und Wolfgang Niederdecken begleiteten' die Premiere von "Viel passiert - der BAP-Film".

Als nächstes beeindruckten die zweibeinigen Hauptdarsteller in dem sagenhaften Bilderreigen "Nomaden der Lüfte", zu dessen Premiere in Anwesenheit des Regisseurs Jacques Perrin wir am 21. März einluden.

Am 28. April präsentierten wir Ihnen das in der Presse vielfach gefeierte Filmereignis "Elling", eine liebenswert skurrile Geschichte über zwei kauzige Vögel und das große Abenteuer >Normalität<. Der Hauptdarsteller Per Christian Ellefsen war bei der Vorführung zu Gast und bezauberte im anschließenden Gespräch.

Am 29. April lud die **filmsociety** zur Präsentation der "Studie zur Autoren- und Drehbuchförderung", die im Auftrag des Staatskanzlei NRW vom KunstSalon erstellt wurde. Im Anschluß an die von Arne Birkenstock verfasste und vorgestellte Studie diskutieren Thomas Baumeister (Verband Deutscher Drehbuchautoren), Thorsten Reglin (Head of Development Deutsche Columbia Pictures), Simone Stewens (Filmschule Köln), Prof. Ulrich Limmer (Autor und Produzent) und Hannes Jaenicke (Schauspieler und Autor). Anwesend waren auch Michael Schmid-Ospach (Filmstiftung NRW) und Rainer Weiland (Staatskanzlei NRW).

Auch in diesem Jahr verlosen wir als besonderes Bonbon ein >private screening< unter den Mitgliedern der **filmsociety**. Das bedeutet für den Gewinner: die private Vorführung eines Filmes Ihrer Wahl nur für Sie und das von Ihnen ausgewählte Publikum!

Wir freuen uns sehr, voraussichtlich im September erneut Michael Ballhaus als Gast der **filmsociety** begrüßen zu dürfen. der uns dann sein neues Buch "Das fliegende Auge" vorstellt, das in der Zusammenarbeit mit Tom Tykwer entstanden ist.

Ansonsten freuen wir uns mit Ihnen auf zahlreiche Filmereignisse im Herbst 2002 und auf Sie in einem der Kölner Kinos. Sie hören von uns!

Mit herzlichem Gruß

Dr. Peter Bach
Vorsitzender **filmsociety** e.V.

Claudia Bousset
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied